



Fellheim, den 5. Dezember 2014

Informationen des Förderkreises

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie auch am Ende dieses Jahres wieder über die Aktivitäten des Förderkreises im Kalenderjahr 2014 informieren.

1. Umbau der Synagoge: Stand der Baumaßnahmen, Vorschau auf die Nutzung

In diesem Jahr standen die großen Baumeistergewerke an. Dies umfasste die auch sehr zeitaufwändige Unterfangung des Kellers, die Betonierung der Empore und des Aufzugschachtes sowie die Freilegung der Fensteröffnungen und die Öffnungen für die ehemalige Torahnische und das Eingangsportale. Aktuell wird der Treppenturm, der den Zugang von außen zur Galerie ermöglicht, auf der Südseite des Gebäudes gemauert. Im Inneren wurde die einstige bauzeitliche Decke freigelegt. Die Bemalung, die dabei zu Tage kam, wird von Fachleuten als sehr hochwertig eingeschätzt und zeitlich auf das Ende des 18. Jahrhunderts datiert. Für das Jahr 2015 ist eine abgestufte Konservierung und Restaurierung der freigelegten Befunde vorgesehen, wofür der Förderkreis auch zusätzliche Spenden akquiriert hat (siehe 3.) Seitens der Gemeinde Fellheim wird mit der Fertigstellung des gesamten Umbaus Mitte Juli 2015 gerechnet.

Auf dieser Grundlage plant der Förderkreis bereits die erste Veranstaltung in der dann fertiggestellten ehemaligen Synagoge.

Vom 6. September bis 9. November 2015 wird die Wanderausstellung „Ma tovu – Wie schön sind deine Zelte, Jakob“ in Fellheim in der ehemaligen Synagoge gezeigt werden. Die Ausstellung wurde vom Netzwerk der ehemaligen Synagogenorte in Schwaben konzipiert und zeigt die Geschichte der schwäbischen Synagogen vom 16. bis ins 21. Jahrhundert. Zu der Ausstellung wird der Förderkreis ein Begleitprogramm organisieren. Dieses umfasst besondere pädagogische Angebote für Schulen, Tagungen des Netzwerks der ehemaligen Synagogenorte in Schwaben sowie der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) der Museen in Memmingen und dem Landkreis Unterallgäu sowie einer öffentlichen Abschlussveranstaltung am 9. November 2015, dem Gedenktag an die Schändung und Zerstörung der Synagogen in Deutschland während der Pogromnacht am 9. November 1938. Im Anschluss an die Gedenkveranstaltung vor dem Platz der Memminger Synagoge am Schweizer Berg wird in der ehemaligen Synagoge Fellheim das Theaterstück „Ein ganz gewöhnlicher Jude“ von Charles Lewinsky durch den Augsburger Schauspieler Matthias Klösel aufgeführt. Wir bitten Sie, sich diesen Termin bereits heute vorzumerken. Nähere Einzelheiten zur Ausstellung, dem Begleitprogramm und zur Abschlussveranstaltung erhalten Sie rechtzeitig in einem separaten Schreiben.



Aktuelle Außenansicht (Südseite)



Freigelegte historische Decke zum Dachboden



restauriertes Musterstück der Decke



Außenansicht, Ostseite (Oktober 2014)

2. Führungen

Auch im Jahr 2014 konnten wir uns wieder über regen Besuch bei unseren Führungen freuen. Insgesamt besuchten im Jahr 2014 über 300 Menschen unsere Führungen. Etwa ein Drittel davon waren Schüler. Für das Jahr 2015 stehen bereits folgende Führungen fest.

7. Mai 2015: Führung für die Schüler der 9. Jahrgangsstufe des Illertal-Gymnasiums Vöhringen (geschlossene Führung)

9. Nov. 2015: Führung für die Schüler der 9. Jahrgangsstufe des Illertal-Gymnasiums Vöhringen (geschlossene Führung)

Zudem liegen Anfragen des Strigel-Gymnasiums Memmingen (11. Jahrgangsstufe), des Vöhl-Gymnasium Memmingen (9. Jahrgangsstufe) und des Beratungszentrums Volkratshofen vor.

Wir bitten Sie, auch weiterhin in Ihrem Freundes- und Verwandtenkreis für unsere Sache zu werben und mit Ihren Freunden und Verwandten an den öffentlichen Führungen teilzunehmen. Ab Juli 2015 wird auch die fertiggestellte Synagoge umfassend in die Führungen einbezogen.

3. Mitgliederfahrt nach Ulm

Im März des Jahres besichtigten 35 Teilnehmer die neue Synagoge in Ulm. Die Synagoge wurde im Dezember 2012 eingeweiht und ist einer der modernsten Synagogenneubauten in Deutschland. Herr Rabbiner Shneur Trebnik erläuterte uns den Bau sowie die aktuelle Entwicklung der Jüdischen Gemeinde Ulm.

4. Benefizkonzert am Europäischen Tag der Jüdischen Kultur 2014

Am 14. September 2014 veranstaltete die Firma altershorizonte GmbH im Rahmen der „Kulturlichter im Schlosshof“ ein Klezmerkonzert im Innenhof des Schlosses. 200 Besucher erlebten an einem wunderschönen Herbstabend im Innenhof des Fellheimer Schlosses den Ottobeurer Klarinettenisten Günter Schwanghart zusammen mit vier weiteren begnadeten Musikern. Diese ließen sich vom wunderschönen Ambiente inspirieren und nahmen die Zuhörer mit auf eine zweistündige Reise durch die Klezmer-, Welt- und Zigeunermusik. Die Schlossküche verwöhnte die Besucher mit Köstlichkeiten aus der Israelischen Küche. Der Förderkreis ergänzte das Programm mit einer Führung durch den ehemaligen Jüdischen Ortskern Fellheims sowie einer Präsentation mit Bildern zum Umbau der ehemaligen Synagoge. 3,50 Euro pro verkaufter Eintrittskarte gingen als Spende für die Restaurierung der Decke in der ehemaligen Synagoge, so dass sich der Förderkreis über eine Spende in Höhe von 750,--€ freuen konnte. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Sartorius von der Firma altershorizonte GmbH sowie seinem gesamten Team für die sehr gelungene Veranstaltung und für die finanzielle Unterstützung des Umbaus.



Klezmerkonzert im Innenhof des Schlosses Fellheim

5. Spenden an den Förderkreis

Die Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim, die VR-Bank Memmingen sowie ein weiterer Spender, der namentlich nicht genannt werden möchte, haben zusammen 11.000,--€ an den Förderkreis für die Restaurierung der Decke gespendet. Diese Spenden sind zweckgebunden und müssen für die genannte Maßnahme verwendet werden, welche für das Jahr 2015 geplant ist. Des Weiteren freuen wir uns über weitere Spenden an den Förderkreis, darunter eine Einzelspende von 500,-- Euro. Allen Spendern sei an dieser Stelle für Ihre finanzielle Unterstützung ganz herzlich gedankt.

6. Akquirierung eines öffentlichen Geldgebers

Dank der Initiative von Johann Müller konnte der Förderkreis einen Kontakt zur Dr.-Eugen-Lidl-Stiftung in Augsburg herstellen. Auch diese Stiftung hat der Gemeinde eine finanzielle Unterstützung bei der Restaurierung der Decke in der ehemaligen Synagoge zugesagt. Die Höhe des Zuschusses ist noch nicht bekannt.

7. Beitritt zur LAG Kneippland Unterallgäu e.V.

Für die regionale Koordinierung von Förderprojekten aus dem Förderprogramm von LEADER PLUS der Europäischen Union ist seit dem Jahr 2014 der o.g. eingetragene Verein mit Sitz in Bad Wörishofen zuständig. Das Förderprogramm LEADER PLUS unterstützt vor allem regionale kulturelle Projekte. Der Förderkreis tritt zum 1.1.2015 der LAG Kneippland Unterallgäu e.V. bei und erhofft sich so einen besseren Zugang zum Erhalt von Fördermitteln für Projekte nach Fertigstellung des Umbaus der ehemaligen Synagoge.

8. Mitarbeit im Netzwerk der ehemaligen Synagogenorte und der Arbeitsgemeinschaft der Memminger und Unterallgäuer Museen

Die Vorstandsmitglieder Johann Müller und Werner Bachmayer haben den Förderkreis auf den 2014 abgehaltenen Treffen vertreten. Im Mittelpunkt der Arbeit des Netzwerks stand die Erarbeitung eines Katalogs zur Wanderausstellung zu den schwäbischen Synagogenorten (siehe 1.). Es ist das Ziel des Förderkreises, im nächsten Jahr die beiden Herbsttreffen der beiden Gemeinschaften in Fellheim auszurichten, während die unter 1. genannte Wanderausstellung in der ehemaligen Synagoge zu sehen sein wird. Weitere Informationen über die Arbeit des Netzwerks finden Sie auf der Homepage www.juedisches-schwaben-netzwerk.de.

9. 3. Fellheimer Ferienprogramm

Auch in diesem Jahr bot der Förderkreis einen Beitrag für Kinder zum Thema „Jiddische Tänze“ an. Wegen zu geringer Teilnehmerzahl musste der Beitrag leider entfallen.

10. Termin für die Mitgliederversammlung 2015

Die Mitgliederversammlung wird am 24. April 2015 um 20 Uhr im Landgasthof „Adler“ in Fellheim stattfinden. Sie erhalten dazu rechtzeitig eine Einladung mit der Tagesordnung. Wir bitten Sie aber heute schon, sich diesen Termin vorzumerken und würden uns über Ihre zahlreiche Teilnahme an der Mitgliederversammlung sehr freuen.

Abschließend bedanken wir uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung im fast schon abgelaufenen Jahr 2014. Ihnen, Ihren Familien sowie Freunden und Bekannten wünschen wir schon jetzt ein wenig Ruhe und Besinnlichkeit für die anstehenden Weihnachtstage sowie Glück und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2015.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Herrmann
im Namen des Vorstandes
des Förderkreises Synagoge Fellheim e.V.